

Die weiße Feder.

(Auf eine Thatsache gegründet.)

Ort der Handlung: Eine kleine Ansiedlung am Saume eines Waldes der Vereinigten Staaten von Amerika. Sie geht zur Zeit eines Krieges mit den Indianern vor sich, und jedes Haus, mit Ausnahme eines einzigen, steht leer. Die Bewohner sind in das Innere des Landes geflohen.

„Wieder ein klarer Morgen,“ sagte Joseph, der einsame Hinterwäldler, zur Thür seiner einsamen Wohnung schreitend. Dort stand er einige Augenblicke, in stiller Freude lächelnd, obgleich Niemand da war, der sein Lächeln sah. Und „guten Morgen!“ und „einen glücklichen Morgen!“ schienen die piependen, pfeifenden und zwitschernden Vögelchen ihm und einander zuzurufen, und sie drehten sich und flatterten und plauderten, als ob sie gar nicht wüßten, wie

Der Friedensbote. I